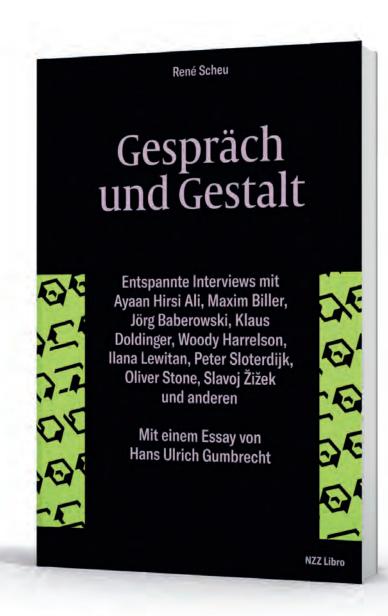


02 GESELLSCHAFT SEPTEMBER 2021





**René Scheu** (\*1974), Dr. phil., studierte Philosophie und Italianistik an den Universitäten Zürich und Triest und promovierte mit einer Arbeit über zeitgenössische italienische Philosophie. Von 2007–2015 war er Herausgeber und Chefredaktor des liberalen Debattenmagazins *Schweizer Monat*. Von 2016–2021 war er

Feuilletonchef der Neuen Zürcher Zeitung.

- Nach Gespräch und Gegenwart:
   Weiterer Band mit Interviews von René Scheu
- Mit überraschenden Persönlichkeiten aus Show, Kunst und Politik
- + Unter anderen mit Oliver Stone, Ayaan Hirsi Ali, Woody Harrelson, Maxim Biller

# Wie Stars sich selbst erkennen

Im Zeitalter der schrillen Identitäts-Forderungen und überzeichneten Selbstbilder in den sozialen Medien ist Individualität fluide geworden. Sie zeigt sich nicht mehr im Beharren auf den immer gleichen stereotypen Merkmalen, sondern in der gelassenen Fähigkeit, etwas aus den Zufällen menschlicher Begegnungen zu machen. Es gilt die Devise: Wenn zwei aufeinandertreffen, ist immer alles möglich. René Scheu pflegt die journalistische Technik des Interviews als Rahmen, in dem sich diese neue Kraft des Individuellen entfalten kann. Sein Fragen und sein Zuhören geben ganz unterschiedlichen Zeitgenossen eine erkennbare Gestalt im anhaltenden Kommunikationsfluss und zugleich die Gelegenheit, sich selbst anders und neu kennenzulernen.

René Scheu im Gespräch mit: Ayaan Hirsi Ali, Maxim Biller, Jörg Baberowski, Klaus Doldinger, Woody Harrelson, Ilana Lewitan, Peter Sloterdijk, Oliver Stone, Slavoj Žižek und anderen. Mit einem Essay von Hans Ulrich Gumbrecht.

Der erste Interview-Band mit 20 Persönlichkeiten vom selben Autor bei NZZ Libro:



#### Gespräch und Gegenwart

ISBN 978-3-907291-02-3

René Scheu, **Gespräch und Gestalt** Entspannte Interviews mit ... und anderen.

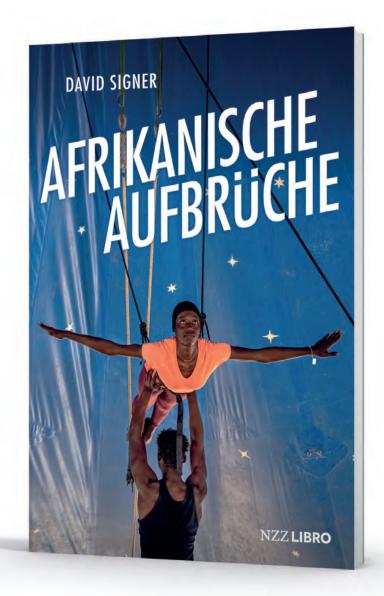


Ca. 250 Seiten, ca. 20 Abb. 15 x 22 cm, Broschur mit Klappen Ca. Fr. 34.– /  $\in$  (D) 34.– /  $\in$  (A) 35.–, ISBN 978-3-907291-47-4 [WG 973] **ET September 2021, auch als E-Book erhältlich** 

- + 17 Porträts und abenteuerliche Lebenswege von Menschen aus Afrika
- + Feiert Einfallsreichtum, Improvisationstalent und Durchhaltewillen, ohne die Realität zu beschönigen
- Vom ehemaligen Afrika-Korrespondenten der NZZ



Es gibt keinen Kontinent, auf dem die Lebensbedingungen für die Mehrheit so hart sind wie in Afrika. Aber zugleich existiert wohl keine andere Weltregion, in der die Leute so einfallsreich, kreativ und wagemutig sind, wenn es darum geht, Hindernisse zu überwinden. Afrikanische Aufbrüche des Ethnologen David Signer, der bis 2020 als Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Senegal lebte, zeigt anhand von 17 Porträts die steinigen, abenteuerlichen und verrückten Lebenswege von afrikanischen Männern und Frauen, denen es trotz aller Widerstände gelang, ihre Wünsche zu verwirklichen: der Malawier, der schon als Kind in seinem Dorf davon träumte, zu fliegen. Heute hat er tatsächlich, nach einer Reihe unwahrscheinlicher Ereignisse, eine Pilotenlizenz. Der frühere Strassenjunge Modou aus Gambia, der später den einzigen Zirkus in Senegal gründet. Der ehemalige Kindersoldat in Kongo, der eine Organisation gegen den Einsatz Minderjähriger im Krieg auf die Beine stellt. Die Frauen in Kinshasa, die gegen alle gesellschaftlichen Normen professionell boxen. Oder die Frauen und Männer in Somalia, die der Tradition trotzen und ihre Töchter nicht beschneiden. Afrikanische Aufbrüche spornt dazu an, auch die waghalsigsten Träume zu verwirklichen; es macht Hoffnung, ohne die Realität auf dem schwierigen Kontinent zu beschönigen.





**David Signer** (\* 1964), Dr. phil., Studium der Ethnologie, Psychologie und Linguistik in Zürich und Jerusalem. Er ist Autor mehrerer Bücher, u. a. von *Grenzen erzählen Geschichten* (NZZ Libro, 2015). Er schrieb regelmässig für das Magazin des *Tages-Anzeigers*, war Redaktor bei der *Weltwoche* und bei der *NZZ am Sonntag*. Ab März

2013 betreute er bei der *Neuen Zürcher Zeitung* das Dossier Afrika, 2016–2020 als Afrika-Korrespondent aus Dakar. Seit Dezember 2020 berichtet er mit Sitz in Chicago über die USA und Kanada.

Vom selben Autor bei NZZ Libro:





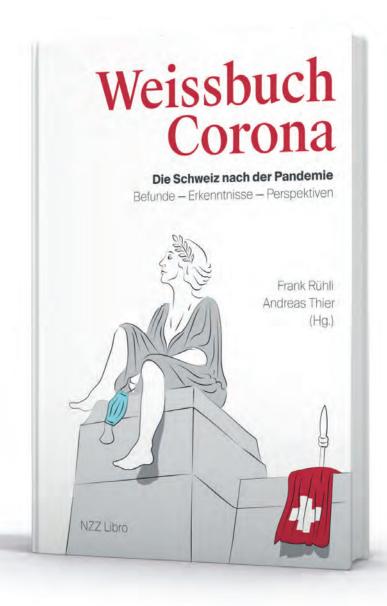
David Signer, **Afrikanische Aufbrüche** 

Wie mutige Menschen auf einem schwierigen Kontinent ihre Träume verwirklichen





04 GESELLSCHAFT OKTOBER 2021



**Frank Rühli** (\*1971) ist Professor und Direktor des Instituts für Evolutionäre Medizin an der Universität Zürich. Er hatte und hat aktuell diverse Gastprofessuren inne (u. a. University of Adelaide, Tehran University of Medical Sciences). Er präsidiert u. a. die Stiftung für Archäologie und Kulturgeschichte im Kanton Zürich.

Andreas Thier (\*1963) studierte Geschichts- und Rechtswissenschaften an den Universitäten Tübingen und München. Den beiden deutschen juristischen Staatsexamina und dem Magisterexamen folgte 1998 die Promotion in München. 2003 zum Professor für Bürgerliches Recht und deutsche Rechtsgeschichte an der Universität Münster ernannt, wechselte er 2004 an die Universität Zürich als Professor für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht, Rechtstheorie und Privatrecht.

#### Frank Rühli, Andreas Thier (Hrsg.), Weissbuch Corona

Die Schweiz nach der Pandemie. Befunde – Erkenntnisse – Perspektiven



270 Seiten,  $15 \times 22$ cm, Broschur mit Klappe Fr. 39.— $/ \in (D)$  39.— $/ \in (A)$  39.90, ISBN 978-3-907291-54-2 [WG 970] **Erscheint im Oktober, auch als E-Book erhältlichh** 

- + Analysen aus allen Lebensbereichen
- + 40 Experten und Praktiker erstmals versammelt
- + Perspektiven für eine Schweiz nach COVID-19

### Gestärkt aus der Krise

Die COVID-19-Pandemie hat sich in rasantem Tempo ausgebreitet, sie hat die Welt vor umfassende Herausforderungen gestellt und tief in alle Bereiche des menschlichen Miteinanders eingegriffen. Das Gesundheitssystem, die Regierung, die Verwaltung und die Parteien, das Staatsverständnis und das Rechtswesen, die Wirtschaft, der Verkehr, die Wissenschaft, Forschung und Bildung, unser Sozialverhalten, Ethik und Religion – kein Bereich des öffentlichen Lebens blieb von der Krise unberührt. Und die Folgen dieser Umwälzungen sind noch längst nicht abschätzbar.

Hier setzt das Weissbuch Corona an: Erstmals in einem interdisziplinär angelegten Band zu diesem Thema versammelt,
untersuchen 40 Expertinnen und Experten, Praktikerinnen
und Praktiker aus allen Lebens- und Wissensbereichen die
mittel- und langfristigen Auswirkungen von Corona für
die Gesellschaft und das öffentliche Leben in der Schweiz.
Fachliche Analysen und Erfahrungsberichte aus der Praxis
vermitteln Erkenntnisse aus der Pandemie. Sie zeigen Perspektiven für die Zeit nach der Krise auf und treiben damit
auch gesellschaftliche Debatten voran. Die so gewonnenen
Lehren aus der Corona-Pandemie können helfen, die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft für künftige Krisen zu
stärken

Mit Beiträgen von Matthias Egger, Eva Maria Belser, Roger de Weck, Katrin Schneeberger, Volker Reinhardt und vielen weiteren

- + Zeigt, wie wir den Sozialstaat an disruptive Zeiten anpassen
- Bereitet auf künftige Krisen vor
- Lösungsansätze aus ökonomischer, gesellschaftlicher und politischer Logik

## Die Zeit ist reif für das Grundeinkommen

Zeitenwenden erfordern einen Geisteswandel. Es braucht keine Revolution. Kapitalismus und Marktwirtschaft müssen nicht zertrümmert werden. Wer das Bewährte erhalten will, muss aber bereit sein, einiges zu verändern. Zentrale Aspekte unseres Lebens müssen wir überdenken und den neuen Gegebenheiten anpassen. Das bedingungslose Grundeinkommen ist mehr als eine utopische Reaktion auf die dystopischen Erfahrungen der Corona-Pandemie. Es liefert ein neu ausbalanciertes Zusammenspiel von individueller Entscheidungsfreiheit und der Notwendigkeit, sich als Solidargemeinschaft gegen systemische Grossrisiken zu versichern. Perfekt ist das nicht, aber besser als jede Alternative, wenn es um eine Anpassung des Sozialstaats an disruptive Zeiten geht.

Wer will, kann. Die Pandemie hat gezeigt, dass nahezu alles geht, wenn Not scheinbar keine andere Wahl lässt. Ein bedingungsloses Grundeinkommen ist die europäische Antwort, um mit einer Kultur von Mass und Mitte, Kompromiss und Ausgleich, Mitsprache und Mitbestimmung gegen amerikanische Dominanz und chinesische Machtansprüche erfolgreich bestehen zu können. Prof. Thomas Straubhaar zeigt, wie eine neue Arbeitsteilung zwischen Markt und Staat aussehen kann. Er weist der Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts den Weg.





Thomas Straubhaar (\* 1957), ist Professor der Universität Hamburg für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen. 1999–2014 hat er das Hamburgische WeltWirtschaftsInstitut HWWI und dessen Vorgängerinstitut HWWA geleitet. Er war Gastprofessor an der UNAM und ITAM in

Mexiko-Stadt (2015 und 2016) und Research Fellow der Transatlantic Academy in Washington DC (2010–2017). Prof. Straubhaar gehört dem Kuratorium der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit an.

> Thomas Straubhaar, Grundeinkommen jetzt! Nur so überlebt die Marktwirtschaft

Ca. 200 Seiten. 15 x 22 cm, broschiert [WG 970] ET August 2021, auch als E-Book erhältlich



06 POLITIK **OKTOBER 2021** 



**Thomas Bernauer** (\* 1963), ist Professor für Politikwissenschaft an der ETH Zürich. Forschungsschwerpunkte sind Fragen der internationalen Umweltpolitik und der Politischen Ökonomie. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe Klimafolgen des Weltklimarats (IPCC).

Katja Gentinetta (\* 1968), ist politische Philosophin. Sie schreibt als Wirtschaftskolumnistin in der NZZ am Sonntag, lehrt an der Universität Luzern und ist u. a. Mitglied des IKRK. Sie hat mehrere Bücher zur Schweiz publiziert, auch zur Europapolitik.

Joëlle Kuntz (\* 1946), zählt zu den führenden Journalisten der Westschweiz. Nach einer Karriere bei verschiedenen europäischen Zeitungen schreibt sie heute für *Le Temps*. Sie ist Autorin mehrerer Bücher über die Schweiz, darunter Die Schweiz oder die Kunst der Abhängigkeit (NZZ Libro, 2014).

Thomas Bernauer, Katja Gentinetta, Joëlle Kuntz (Hg.) Eine Aussenpolitik für die Schweiz im 21. Jahrhundert



Ca. 260 Seiten, ca. 10 Grafiken und Tabellen, 15 x 22 cm, gebunden Fr. 46.-  $/ \in (D)$  46.-  $/ \in (A)$  47.40, ISBN 978-3-907291-58-0

[WG 970] ET Oktober 2021, auch als E-Book erhältlich

- + Aktueller Überblick und Ausblick auf die schweizerische Aussenpolitik
- + Erfasst sämtliche wichtigen Politikbereiche
- Für Leaderinnen und Leader in Politik, Wirtschaft und Diplomatie

## Souverän auf dem internationalen Parkett

Die Schweiz steht vor gewaltigen politischen Herausforderungen. Die Beziehung zur EU ist nach wie vor ungeklärt, die geopolitischen Verhältnisse verändern sich laufend und der technologische Wandel bringt zusätzliche Dynamik ins Spiel. Dieses Buch hat zum Ziel, eine in die Zukunft gerichtete Orientierungshilfe für alle zu bieten, die sich mit aussenpolitischen Fragen der Schweiz beschäftigen, und gibt einen Überblick auf die schweizerische Aussenpolitik entlang ihrer zentralen Gebiete. Es geht beispielsweise um Aussenhandel, internationale Finanzmärkte, Migration, Umweltpolitik, humanitäre Zusammenarbeit, Friedensförderung oder Sicherheitspolitik. Die Beiträge sind von Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis verfasst. Sie behandeln ihr Thema sachlich fundiert, verständlich und praxisnah. Die Autorinnen und Autoren beleuchten das jeweilige globale oder regionale Umfeld, in dem sich die Schweiz bewegt, analysieren das bisher Erreichte und diskutieren die wichtigsten Herausforderungen sowie die Handlungsoptionen, Chancen und Risiken für die Schweiz. Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik.

Mit Vorworten von Aussenminister Ignazio Cassis und Nationalrätin Christa Markwalder, Präsidentin SGA, und Beiträgen von:

Thomas Bernauer, Fritz Brugger, Aymo Brunetti, Gilles Carbonnier, Francis Cheneval, Cédric Dupont, Katja Gentinetta, Isabel Günther, Paula Hoffmeyer-Zlotnik, Joëlle Kuntz, Sandra Lavenex, Philipp Lutz, Matthias Oesch, Pascal Sciarini, Charlotte Sieber-Gasser, Cedric Tille, Andreas Wenger, Achim Wennmann, Sacha Zala.

AUGUST 2021 MOBILITÄT 07

- Mobilität unter zukunftsrelevanten Aspekten umfassend durchleuchtet
- Von einem Fachmann, der die Branche wie kaum ein Zweiter kennt
- Für Klimabesorgte, Verkehrsverbände, Politiker, Behörden und die Zivilgesellschaft

# Wie wir die Mobilitätsströme bewältigen

Mobilität ist Freiheit; Mobilität ist Wohlstand; Mobilität nimmt unablässig zu; Mobilität verursacht einen Viertel des globalen CO<sub>2</sub>-Ausstosses – kurz: Die Bewältigung künftiger Mobilitätsströme ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Benedikt Weibel hat sein Lebensthema regelrecht seziert.

In kaum je gesehener Breite und Tiefe analysiert er historische, philosophische, ökonomische, soziologische, psychologische, technologische und transporttechnische Zusammenhänge und leuchtet so sämtliche Dimensionen der Mobilität aus. Daraus lassen sich die Konturen einer Verkehrswende ableiten, die die Mobilität von Menschen und Gütern sichert und zugleich das unumgängliche langfristige Ziel erreicht: den Verkehr von fossilen Treibstoffen zu befreien.

Vom selben Autor bei NZZ Libro:



Warum wir arbeiten

ISBN 978-3-907291-04-7



Das Jahr der Träume

ISBN 978-3-03810-286-1



Simplicity - Die Kunst, die Komplexität zu reduzieren (7. Aufl.)

ISBN 978-3-03810-303-5





**Benedikt Weibel** (\* 1946), ist promovierter Betriebswirtschafter. 1978 trat er in die SBB ein und war 1993–2006 SBB-Chef. 2002–2003 Verwaltungsrat der französischen Staatsbahn SNCF, 2003–2006 Präsident der Union Internationale de Chemin de Fer. 2007–2016 Honorarprofessor für "Praktisches Management" an

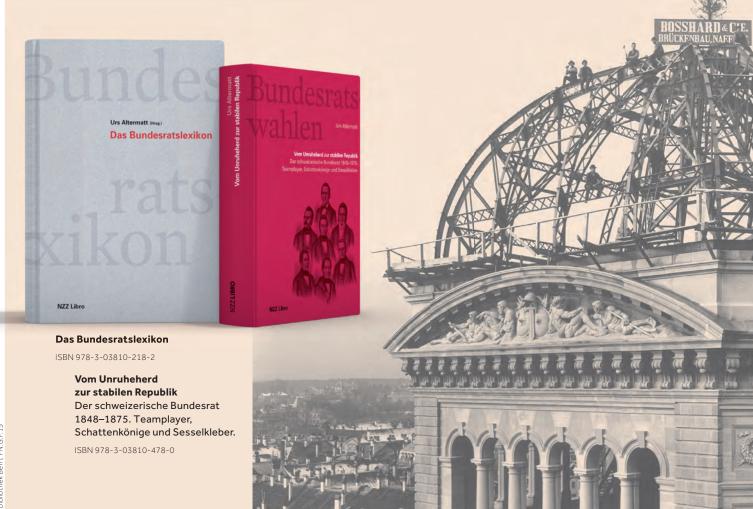
der Universität Bern. 2008–2019 Präsident des Verwaltungsrats der Schweizerischen Rheinhäfen, Seit 2008 Präsident des Aufsichtsrats der privaten österreichischen WESTbahn. 2013 wurde er mit dem European Rail Award ausgezeichnet. Als Publizist schreibt er Kolumnen und Sachbücher.

Benedikt Weibel, Wir Mobilitätsmenschen

Wege und Irrwege zu einem nachhaltigen Verkehr

Ca. 200 Seiten, 13 x 21 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Ca. Fr. 34.−/€(D) 34.−/€(A) 35.00, ISBN 978-3-907291-56-6
[WG 970] **ET August 2021, auch als E-Book erhältlich** 





 ${\it Die \; Bundeshauskuppel \; im \; Bau, \; aufgenommen \; w\"{a}hrend \; des \; Aufrichtefests \; vom \; 11. \; April \; 1900}$ 



**Urs Altermatt** (\*1942), Dr. phil. Dr. h. c., ist em. Professor für Zeitgeschichte an der Universität Freiburg i. Ü., deren Rektor er war. Längere Auslandsaufenthalte als Forscher und Gastprofessor in Harvard und Stanford (USA), Krakau, Budapest, Sarajevo, Sofia, Wien, Löwen und Erfurt. Er gilt als anerkannter Bundesratshistoriker

und Kenner der neusten Geschichte der Schweiz.

Am Weihnachtstag des Jahrs 1880 sitzt Bundesrat Fridolin Anderwert auf einer Bank auf der «kleinen Schanze». Er zückt eine Pistole und erschiesst sich. Über die Gründe wird in der Folge heftig spekuliert. Tatsache ist, dass Anderwert einer perfiden Medienhetze ausgesetzt war. Ebenso, dass er gesundheitlich angeschlagen war. Für Bundesräte war keine Ruhepension vorgesehen, deshalb blieben viele Magistraten so lange wie möglich im Amt, manche bis zum Tod. Urs Altermatt legt jetzt nach dem Bundesratslexikon (2019)

Foto: © Burgerbibliothek Bern, FN.G.F.15

# sexperten gibt, Altermatt.» *Echo der Zeit*



und dem ersten Teil der Bundesratsgeschichte (2020) den zweiten Teil nach und stellt den Bundesrat von der Verfassungsrevision 1874 bis zur Jahrhundertwende dar.

Die neue Bundesverfassung beendete die Periode der repräsentativen Demokratie und bildete mit der Einführung direktdemokratischer Instrumente wie dem Referendum eine Zäsur in der Schweizer Geschichte. Der Bund bekam immer mehr Aufgaben, was den Regierungsstil massiv veränderte.

Die Bundesbehörden wuchsen rasant, die Bundesräte konzentrierten ihre Arbeitskraft immer stärker auf ihr eigenes Departement. Darunter litt das Kollegialitätsprinzip. Doch der Reformversuch mit einem eigenen Aussenministerium scheiterte nach dem Probeversuch an der Eifersucht im Kollegium.

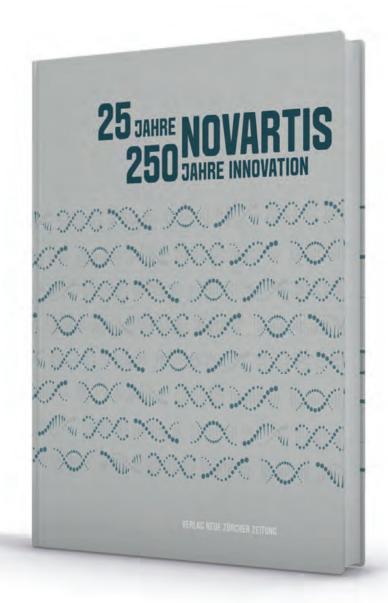
#### Urs Altermatt, Der lange Weg zum historischen Kompromiss

Der schweizerische Bundesrat von der Verfassungsrevision 1874 bis 1900. Ministeranarchie. Referendumsstürme und Unglücksfälle.

Ca. 320 Seiten, ca. 20 Abbildungen, 15 x 22cm, gebunden Fr. 39.–  $/ \in$  (D) 39.–  $/ \in$  (A) 40.20.–, ISBN 978-3-907291-49-8 [WG 940] **Erscheint im Oktober 2021** 



10 WIRTSCHAFT **ERSCHEINT IM JULI** 



- Jubiläumsschrift der Basler Erfolgsfirma
- Von den ersten Basler Farbenfabriken im 19. Jahrhundert bis heute
- Rezepte f
  ür stetige Innovation

## Ein Vierteljahrhundert Novartis – die Erfolgsgeschichte

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums erzählt Walter Dettwiler, Leiter des Novartis-Firmenarchivs, die Geschichte der Novartis und ihrer Vorgängerfirmen. Acht chronologisch angelegte Kapitel behandeln die Gründung der ersten Basler Farbenfabriken im 19. Jahrhundert, den Export und die frühe Expansion im Ausland, den beispiellosen Aufschwung der Basler Chemie während des Ersten Weltkriegs, das Aufkommen der Pharmazeutika in der Zwischenkriegszeit und die grossen Herausforderungen im Zweiten Weltkrieg. Auf die schwierigen Kriegsjahre folgten eine Zeit der Hochkonjunktur in den 1950er- und 1960er-Jahren, die Fusion von CIBA und Geigy zu Ciba-Geigy, zahlreiche Diversifikationen in den 1970er- und 1980er-Jahren, die Fusion von Ciba und Sandoz zu Novartis und schliesslich die ersten 25 Jahre von Novartis. 15 thematische Artikel beleuchten die wichtigsten Innovationen der Firma, wie etwa die frühen Hormonpräparate der CIBA, das Geigy-Design, revolutionäre Medikamente wie Sandimmun oder Glivec und das Projekt Novartis Campus. Reich illustrierte, erweiterte Neuausgabe von Von Basel in die Welt (NZZ Libro, 2011). Mit einem Vorwort von Jörg Reinhardt.



Walter Dettwiler leitet seit 2004 das Firmenarchiv der Novartis AG. Er hat Geschichte und Philosophie studiert, war Mitarbeiter im Schweizerischen Landesmuseum Zürich und im Historischen Museum Basel. Zudem war er als freischaffender Historiker tätig. Er hat zu verschiedensten historischen Themen mehrere

Ausstellungen realisiert und Publikationen verfasst.

Novartis (Hg.), Walter Dettwiler 25 Jahre Novartis - 250 Jahre Innovation



BEREITS ERSCHIENEN BIOGRAFIE 11

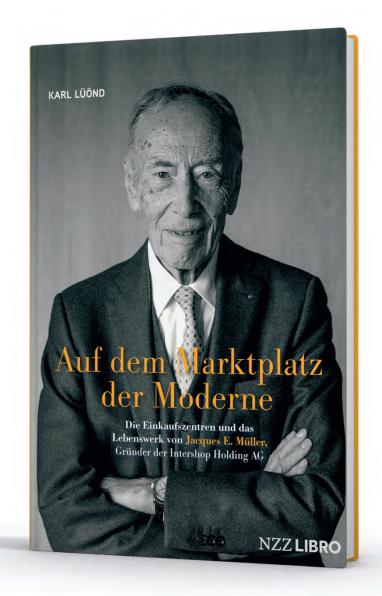
- Die Geschichte des Pioniers Jacques E. Müller
- Ein Wirtschaftskrimi um den Intershop-Gründer
- Wie ein ehrgeiziger Financier sein Lebenswerk kaperte

# Wie J. E. Müller die Einkaufszentren in die Schweiz holte

1962: Die Hochkonjunktur bricht an. Mit ganz Europa starrt auch die Schweiz wie gebannt nach Amerika. Von hier kommen Coca-Cola, Kaugummi, Jeans – und die Einkaufszentren. Der Mann, der sie in die Schweiz holt, ist Jacques E. Müller. 1962 gründet er die Intershop Holding AG. Zehn Jahre ist die Firma international führend und geht an die Börse: ein solider, ständig wachsender schweizerischer Wert, geboren aus der Mitte des helvetischen Versicherungs- und Bankenkapitals. Doch 1996 kam die Wende.

Aus heiterem Himmel präsentierte sich an der Generalversammlung der Financier Martin Ebner als Grossaktionär und erzwang mithilfe des Hauptaktionärs Winterthur Versicherungen einen Wechsel der bisher erfolgreichen Strategie. Jacques E. Müller wurde aus der Firma bugsiert, die er gegründet und 34 Jahre lang erfolgreich geleitet hatte.

Was bisher ein diskretes «Bankgeheimnis» war, gibt er nun dem Autor seiner Biografie, dem bekannten Publizisten Karl Lüönd, preis: offen, aber ohne jede Bitterkeit – ein spannendes Stück Schweizer Wirtschaftsgeschichte. Mit einem Nachwort des Ebner-Vertrauten Prof. Kurt Schiltknecht.





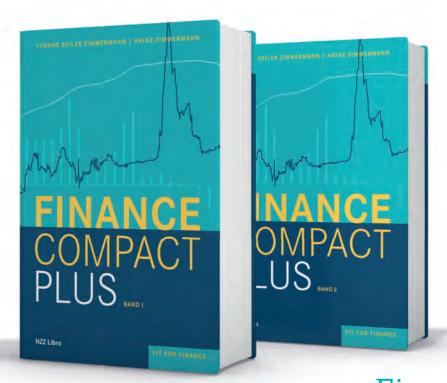
**Karl Lüönd** (\*1945), Ausbildung in Werbung und PR; Lokalreporter in Luzern und Innerschweizer Korrespondent für bedeutende Tageszeitungen, 1972–1980 Mitglied der Chefredaktion des *Blick* (Nachrichtenchef, Chefreporter mit weltweiten Einsätzen), 1980–1982 Chefredaktor *Züri Leu*, 1982–1999 Mitbegründer, Chef-

redaktor, zeitweise Verleger der *Züri Woche*, seit 1999 freier Publizist, Berater, Dozent; Gründer von Spezialzeitschriften und Autor von ca. 70 Büchern über wirtschafts- und medienhistorische Themen.

#### Karl Lüönd, Auf dem Marktplatz der Moderne

Die Einkaufszentren und das Lebenswerk von Jacques E. Müller, Gründer der Intershop Holding AG.

12 FINANCE COMPACT PLUS JUNI 2021



# + Basiswissen zum Verständnis der Finanzmärkte und Finanzinstrumente

- Thematisch umfassend und informativ kompakt
- + Einfache, intuitive Erklärungsansätze der zentralen Konzepte

**Yvonne Seiler Zimmermann,** Prof. Dr. rer. pol., ist seit 2008 Dozentin und Projektleiterin am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern. Sie hat an der Universität Bern Wirtschaftswissenschaften studiert und an der Universität Basel promoviert. Während ihres Doktorandenstudiums erlangte sie zudem das Certificate in Econometrics der University of Chicago, USA. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in der empirischen Finance und in Vorsorgefragen.

**Heinz Zimmermann,** Prof. Dr. rer. pol., ist seit 2001 ord. Professor für Finanzmarkttheorie am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum WWZ der Universität Basel, 1990–2001 an der Universität St. Gallen (HSG). Verfasser von zahlreichen wissenschaftlichen Beiträgen im Bereich der Finanzmarktforschung. Latsis-Preis, Graham-Dodd Award, Ehrenmitglied der Schweiz. Gesellschaft für Finanzmarktforschung. Mitbegründer verschiedener Firmen und Inhaber verschiedener Mandate im Finanzdienstleistungsbereich.

Yvonne Seiler Zimmermann, Heinz Zimmermann Finance Compact Plus



# Finanzmarkttheorie einfach erklärt

Finance Compact Plus bietet einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Finanzmarktheorie (Finance): Aktienanalyse und festverzinsliche Anlagen, Risikomessung und Risikopräferenzen, Diversifikation und Portfolioselektion, Kapitalmarktheorie und Faktorbewertung, Performancemessung und aktives Portfoliomanagement, Währungsrisiken und internationale Asset Allocation, Derivate und Strukturierung von Risiken, Kapitalkosten und Corporate Finance. Die Themenwahl orientiert sich an den für die Praxis relevanten Fragestellungen und den in der wissenschaftlichen Forschung verwendeten Analyseverfahren. Das Werk dient zugleich als weiterführendes Lehrbuch und als Nachschlagewerk.

#### Zur Entstehung von Finance Compact Plus:

Mit Fit for Finance entstand 1996, gestützt auf einen Kurs des Schweizer Instituts für Banken und Finanzen der Universität St. Gallen, eine lesbare Einführung in die moderne Finanzmarkttheorie. 2003 machte die Abteilung Finanzmarkttheorie am WWZ der Universität Basel daraus Finance Compact. Nach vier Neuauflagen haben die Autoren das Werk nun aufgrund der rasanten Entwicklung der Theorie und Praxis der Finanzmärkte völlig neu ausgerichtet und konzipiert. Verschiedene Themen wurden neu aufgenommen, erweitert und der Bezug zur Forschung und Praxis wurde vertieft. Das Ziel bleibt: Finanzmarkttheorie einfach und intuitiv zu erklären.



- + Wie wir lernen, mit Krisen umzugehen
- Risiken frühzeitig erkennen
- Vom unabhängigen Think Tank W.I.R.E.

Die Corona-Krise hat die Verletzlichkeit der global vernetzten Welt deutlich gemacht. Und sie hat gezeigt, wie eng Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft miteinander verknüpft sind. Klar ist: Nur der Aufbau von Resilienz macht uns langfristig zukunftsfähig. Denn nicht nur unerwartete Krisen stellen uns vor grosse Herausforderungen, sondern auch «langsame Schocks», die sich graduell anbahnen und deshalb lange unbemerkt bleiben. Zwar gibt es neue digitale Möglichkeiten, um Risiken frühzeitig zu erkennen. Trotzdem werden wir nicht alle Gefahren abwenden können. Wir müssen lernen, mit Krisen umzugehen und Organisationen und Systeme darauf ausrichten.





114 Seiten, 18 Abb. 11 x 15.3 cm, broschiert Fr.  $19.-/ \in (D)$   $19.-/ \in (A)$  19.60, ISBN 978-3-907291-15-3[WG 970] Bereits erschienen



- + Wie die Digitalisierung die Bankenwelt verändert
- Blick in die Zukunft: offene Netzwerke

Das Fundament von Finanzdienstleistungen wird datenund algorithmenbasiert. Doch die Zukunft von Banken wird nicht primär durch künstlich intelligente Robo-Advisors geprägt, sondern durch offene Netzwerke aus traditionellen und neuen Anbietern, die gemeinsam Lösungen für Kunden entwickeln. Solche Ökosysteme erfordern eine Anpassung der Architektur des Bankensystems, bei der nicht wettbewerbsrelevante Basisleistungen und regulatorische Prozesse zentralisiert ausgelagert werden. Nachhaltige Innovation erfordert die Ausrichtung auf künftige Bedürfnisse von Kunden – und der Gesellschaft. Mit Blick auf die künftigen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft liegt die Zukunft von Banken möglicherweise nahe bei ihrer ursprünglichen Rolle: dem Ermöglichen von Fortschritt und einer Repositionierung als Transformatoren, die Individuen, Unternehmen und Gesellschaft voranbringen.

W.I.R.E. (Hg.), Raphael Thiessen, Stephan Sigrist, True Transformers Ein Ausblick auf die neue Rolle der Finanzdienstleister und die künftige Architektur des Schweizer Bankensystems.

116 Seiten, 11 x 15.3 cm, broschiert Fr. 19.-/ € (D) 19.-/ € (A) 19.60, ISBN 978-3-907291-42-9 [WG 970] Bereits erschienen



#### **GESCHICHTE**



Ralph Brühwiler **Die Caran d'Ache Saga** Fr. 49.–/€[D] 49.– ISBN 978-3-03810-495-7



#### **GESCHICHTE**



Balz Spörri et al. **Die Schweizer KZ-Häftlinge** Fr. 48.– / € [D] 48.– ISBN 978-3-03810-436-0



#### **BIOGRAFIE**



Andreas Schmid **Codename Jonathan** Fr. 34.— / € [D] 34.— ISBN 978-3-03810-475-9



#### **BIOGRAFIE**



René Sollberger **Jakob Kellenberger** Fr. 34.– / € [D] 34.– ISBN 978-3-03810-440-7



#### **GESCHICHTE**



Helmut Stalder **Verkannte Visionäre** Fr. 48.–/€[D] 48.– ISBN 978-3-907291-21-4



#### **GESCHICHTE**



Joseph Jung

Das Laboratorium des

Fortschritts

Fr. 58.-/€[D] 58.-ISBN 978-3-03810-435-3



#### **BIOGRAFIE**



Roger Schawinski **Die Schawinski-Methode** Fr. 29.-/€[D] 29.-ISBN 978-3-03810-491-9



#### **BIOGRAFIE**



Barbara Tänzler **Vico Torriani** Fr. 39.-/€[D] 34.-ISBN 978-3-907291-12-2



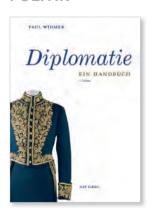
#### **POLITIK**



Adrian Vatter **Der Bundesrat** Fr. 34.-/€[D] 34.-ISBN 978-3-907291-06-1



#### **POLITIK**



Paul Widmer Diplomatie. Ein Handbuch Fr. 58.-/€[D] 58.-ISBN 978-3-03810-385-1



#### **WIRTSCHAFT**



**Balz Bruppacher** Die Schatzkammer der Diktatoren Fr. 34.-/€[D] 34.-ISBN 978-3-03810-472-8



#### **WIRTSCHAFT**



Ulrich F. Zwygart Das Management-Alphabet Fr. 38.-/€[D] 38.-ISBN 978-3-03810-444-5



#### **POLITIK**



Micheline Calmy-Rey Die Neutralität Fr. 29.-/ € [D] 29.-ISBN 978-3-03810-493-3



#### **POLITIK**



Karl-Heinz Paqué, Richard Schröder **Gespaltene Nation? Einspruch!** Fr. 32.-/€[D] 32.-ISBN 978-3-907291-00-9



#### **WIRTSCHAFT**



Michael Ferber et al. Was Sie über Altersvorsorge wissen sollten Fr. 58.-/€[D] 58.-ISBN 978-3-03810-471-1



#### **WIRTSCHAFT**



Rainer Landert Fonds und fondsähnliche Kapitalanlagen Fr. 68.-/€[D] 68.-ISBN 978-3-907291-38-2



### NZZ LIBRO

#### NZZ LIBRO SCHWABE VERLAGSGRUPPE AG

Steinentorstr. 11 · Postfach · CH-4010 Basel Telefon +41 61 278 98 11 E-Mail: verlag@nzz-libro.ch · Internet: www.nzz-libro.ch

#### **LEITUNG**

Dr. Helmut Stalder · E-Mail: helmut.stalder@nzz-libro.ch

#### PROJEKTLEITUNG | LEKTORAT

Tamara Ulrich· E-Mail: tamara.ulrich@nzz-libro.ch

#### KOMMUNIKATION | MARKETING

Simon Rüttimann · E-Mail: simon.ruettimann@nzz-libro.ch

#### **VERTRETUNG SCHWEIZ**

Joe A. Fuchs, Verenastrasse 8 · CH-8832 Wollerau Telefon +41 44 784 79 82 · E-Mail: joe.fuchs@mythen.ch

#### **VERTRETUNG DEUTSCHLAND**

Vertrieb für ZWEI Till Hohlfeld und Simon Lissner

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen Till Hohlfeld

till.hohlfeld@vertriebfuerzwei.de Fon: +49 160 7768237

Fax: +49 371 355 7534

Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein Simon Lissner

simon.lissner@vertriebfuerzwei.de

Fon: +49 160 7768236 Fax: +49 6431 9770799

www.vertriebfuerzwei.de

#### **AUSLIEFERUNGEN**

#### Schweiz

Buchzentrum AG Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf Telefon +41 62 209 25 25 · Fax +41 62 209 26 27 E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

#### Deutschland, Österreich und International

Bis 24 6 2021. Zeitfracht GmbH Industriestrasse 23 · D-70565 Stuttgart Telefon +49 711 78 99 20 20 · Fax +49 711 78 99 10 10 E-Mail: nzz-buchverlag@knv-zeitfracht.de

#### Ab 25.6.2021:

Brockhaus / Commission Kreidlerstraße 9 · D-70806 Kornwestheim Telefon +49 715 4 1327 0 · Fax +49 715 4 1327 13 E-Mail: info@brocom.de

#### **VORSCHAU NZZ LIBRO**

ISBN 978-3-907291-60-3

Die Vorschau als PDF: www.nzz-libro.ch Die Franken-Preise sind empfohlene Verkaufspreise. Stand: April 2021 Änderungen bei bibliografischen Angaben, Preisen usw. vorbe-

#### **FOLGEN SIE NZZ LIBRO** AUF FACEBOOK, TWITTER, INSTAGRAM, YOUTUBE UND











